1. Nachtragshaushaltssatzung

und

Nachtragshaushaltsplan

der

Sickingenstadt Landstuhl

für das

Haushaltsjahr 2018

1. Nachtragshaushaltssatzung

der Sickingenstadt Landstuhl für das Haushaltsjahr 2018

Der Stadtrat der Sickingenstadt Landstuhl hat am 21. August 2018 aufgrund der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153), in der jeweils geltenden Fassung, folgende Nachtragshaushaltssatzung beschlossen, die nach Genehmigung durch die Kreisverwaltung Kaiserslautern als Aufsichtsbehörde vom ……. hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden festgesetzt:

	gegenüber bisher	erhöht um	vermindert um	nunmehr festgesetzt auf
	€	€	€	€
1. im Ergebnishaushalt				
der Gesamtbetrag der Erträge	17.658.770,00			17.658.770,00
der Gesamtbetrag der Aufwendungen	19.130.270,00			19.130.270,00
der Jahresfehlbetrag	**1.471.500,00**			**1.471.500,00**
2. im Finanzhaushalt				
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	**-970.350,00**			**-970.350,00**
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.945.250,00			1.945.250,00
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.142.550,00			3.142.550,00
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**- 1.197.300,00**			**- 1.197.300,00**
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	**2.167.650,00**			**2.167.650,00**

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird **unverändert** festgesetzt für

zinslose Kredite auf	0 €
verzinste Kredite auf	1.197.300 €
zusammen auf	**1.197.300 €**

§ 3 Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die in künftigen Haushaltsjahren zu Auszahlungen für Investitionen und Investitionsmaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen) führen können, wird **unverändert** festgesetzt auf **0,00 €**. Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, beläuft sich **unverändert** auf **0,00 €**.

§ 4 Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen

Die Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen mit Sonderrechnungen werden **unverändert** festgesetzt auf

1. Gesambetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen

Sondervermögen Stadtwerke auf	1.379.800 €
Sondervermögen Stadthalle auf	57.900 €
zusammen auf	**1.437.700 €**

2. Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung

Sondervermögen Stadtwerke auf	5.000.000 €
Sondervermögen Stadthalle auf	1.000.000 €
zusammen auf	**6.000.000 €**

3. Verpflichtungsermächtigungen

Sondervermögen Stadtwerke auf	630.000 €
Sondervermögen Stadthalle auf	0 €
zusammen auf	**630.000 €**

§ 5 Steuersätze

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden **unverändert** wie folgt festgesetzt:

a) Grundsteuer A für land- und forstwirtschaftliche Betriebe	450 v. H.
b) Grundsteuer B für Grundstücke	450 v. H.
c) Gewerbesteuer	400 v. H.

Die Hundesteuer beträgt **unverändert** für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebietes gehalten werden

für den ersten Hund	60,00 €
für jeden weiteren Hund	144,00 €
für den 1. gefährlichen Hund	402,00 €
für jeden weiteren gefährlichen Hund	1.002,00 €

Die Steuerhebesätze werden aufgrund der Hebesatzsatzung vom 03.11.2015 in der Haushaltssatzung nur deklaratorisch dargestellt.

§ 6 Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2016 beträgt voraussichtlich 67.365.994,07 Euro. Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2017 beträgt 64.993.754,07 Euro und zum 31.12.2018 63.522.254,07 Euro.
(Die Werte sind vorläufig. Letzter festgestellter Jahresabschluss: 2015).

§ 7 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall **unverändert 50.000 Euro** überschritten sind.

§ 8 Wertgrenze für Investitionen

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von **unverändert 25.000 Euro** sind in der Investitionsübersicht einzeln darzustellen.

§ 9 Altersteilzeit

Die Bewilligung von Altersteilzeit für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer wird in **8 Fällen** zugelassen.

§ 10 Leistungszahlungen

Die Bewilligung von Zahlungen nach § 18 VKA des TVöD an Beschäftigte erfolgt in Höhe der tariflichen Verpflichtung.
Zahlungen nach der Landesverordnung zur Durchführung der §§ 27 und 42a des Bundesbesoldungsgesetzes an Beamtinnen und Beamte sind in Höhe der gesetzlichen Regelungen vorgesehen.

§ 11 Weitere Bestimmungen

Die Personalkosten werden nach § 16 Abs. 2 GemHVO für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Die gegenseitige Deckungsfähigkeit innerhalb eines Teilhaushaltes richtet sich nach § 16 GemHVO. Die Aufwendungen innerhalb der Kindergartenbudgets werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Die Auszahlungen für Investitionen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Das gleiche gilt für Verpflichtungsermächtigungen. Erträge aus Zuwendungen des Landes für die Stadtbücherei berechtigen zu Mehraufwendungen bei der Buchungsstelle 2723-563210. Mehrerträge bei der Gewerbesteuer berechtigen zu Mehraufwendungen bei der Gewerbesteuerumlage

Landstuhl, …….

(Hersina)
Stadtbürgermeister

Hinweis:

Die vorstehende 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die nach § 95 Abs. 4 GemO erforderlichen Genehmigungen der Aufsichtsbehörde zu den Festsetzungen in den §§ 2 und 3 der Haushaltssatzung sind erteilt. Sie haben folgenden Wortlaut:

……..

Der 1. Nachtragshaushaltsplan liegt zur Einsichtnahme von ……. bis einschließlich ……... während den Dienststunden montags bis mittwochs 8.30 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr, donnerstags durchgehend von 8.00 bis 18.00 Uhr und freitags von 8.30 bis 12.00 Uhr im Rathaus, Zimmer 205 öffentlich aus.

Gemäß § 24 Abs. 6 der Gemeindeordnung wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder auf Grund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntgabe als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

a) die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder

b) vor Ablauf der in § 24 Abs. 6 Satz 1 Gemeindeverordnung genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Verbandsgemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.
Hat jemand eine Verletzung nach § 24 Abs. 6 Satz 2 Nr. 2 Gemeindeordnung geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Verbandsgemeindeverwaltung
Landstuhl, ……..

(Dr. Degenhardt)
Bürgermeister

Gesamtübersicht Ergebnishaushalt 2018

Muster 5 (zu § 2 Abs. 1 GemHVO)

Bezeichnung		Rechn.-Erg. Vorvorjahr 2016	Vorjahr 2017	Planjahr 2018
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	9.758.557,73	9.879.400,00	11.204.760,00
2.	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	2.345.285,98	2.336.050,00	2.510.135,00
3.	Erträge der sozialen Sicherung			
4.	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	419.605,18	439.170,00	469.145,00
5.	privatrechtliche Leistungsentgelte	376.171,09	398.830,00	379.750,00
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	99.772,29	95.900,00	71.700,00
7.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen			
8.	andere aktivierte Eigenleistungen			
9.	sonstige laufende Erträge	923.866,23	855.420,00	1.038.270,00
10.	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**13.923.258,50**	**14.004.770,00**	**15.673.760,00**
11.	Personalaufwendungen	2.185.029,44	2.730.960,00	2.789.200,00
12.	Versorgungsaufwendungen	12.246,36	12.500,00	12.650,00
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.979.460,93	2.304.070,00	2.312.800,00
14.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	1.490.464,35	1.475.520,00	1.552.960,00
15.	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten			
16.	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	8.186.748,85	9.002.660,00	9.649.230,00
17.	Aufwendungen der sozialen Sicherung			
18.	sonstige laufende Aufwendungen	390.798,91	570.230,00	906.600,00
19.	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**	**14.244.748,84**	**16.095.940,00**	**17.223.440,00**
20.	**laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**- 321.490,34**	**- 2.091.170,00**	**- 1.549.680,00**
21.	Zins- und sonstige Finanzerträge	338.999,76	1.024.480,00	1.150.300,00
22.	Zins- und und sonstige Finanzaufwendungen	669.926,44	1.305.550,00	1.367.160,00
23.	**Finanzergebnis**	**- 330.926,68**	**- 281.070,00**	**- 216.860,00**
24.	**ordentliches Ergebnis**	**- 652.417,02**	**- 2.372.240,00**	**- 1.766.540,00**
25.	außerordentliche Erträge			
26.	außerordentliche Aufwendungen			
27.	außerordentliches Ergebnis			
28.	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)**	**- 652.417,02**	**- 2.372.240,00**	**- 1.766.540,00**
29.	Einstellung in den Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	784.304,80		539.670,00
30.	Entnahme aus dem Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich			834.710,00
31.	**Jahresergebnis nach Berücksichtigung der Veränderung des Sonderpostens für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich**	**- 1.436.721,82**	**- 2.372.240,00**	**- 1.471.500,00**

Finanzhaushalt 2018

Muster 7 (zu § 3 Abs. 1 Satz 2 GemHVO)

	Bezeichnung	Rechn.-Erg. Vorvorjahr 2016	Vorjahr 2017	Planjahr 2018
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	9.731.942,66	9.879.400,00	11.204.760,00
2.	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	2.004.717,75	2.107.430,00	2.281.025,00
3.	Einzahlungen der sozialen Sicherung			
4.	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	125.178,63	140.850,00	158.025,00
5.	privatrechtliche Leistungsentgelte	371.786,68	398.830,00	379.750,00
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	95.211,95	95.900,00	71.700,00
7.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen			
8.	andere aktivierte Eigenleistungen			
9.	sonstige laufende Einzahlungen	922.553,17	836.500,00	1.021.100,00
10.	**Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**13.251.390,84**	**13.458.910,00**	**15.116.360,00**
11.	Personalauszahlungen	2.198.380,27	2.723.530,00	2.781.770,00
12.	Versorgungsauszahlungen	12.767,36	12.500,00	12.650,00
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.218.367,15	2.304.070,00	2.312.800,00
14.	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	7.868.701,56	8.689.560,00	9.332.130,00
15.	Auszahlungen der sozialen Sicherung			
16.	sonstige laufende Auszahlungen	471.554,02	883.330,00	798.700,00
17.	**Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**12.769.770,36**	**14.612.990,00**	**15.238.050,00**
18.	**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**481.620,48**	**- 1.154.080,00**	**- 121.690,00**
19.	Zins- und sonstige Finanzeinzahlungen	482.352,59	285.380,00	237.000,00
20.	Zins- und sonstige Finanzauszahlungen	713.383,26	935.850,00	1.085.660,00
21.	**Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen**	**- 231.030,67**	**- 650.470,00**	**- 848.660,00**
22.	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**250.589,81**	**- 1.804.550,00**	**- 970.350,00**
23.	außerordentliche Einzahlungen			
24.	außerordentliche Auszahlungen			
25.	**Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**			
26.	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**250.589,81**	**- 1.804.550,00**	**- 970.350,00**
27.	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	424.354,56	18.000,00	660.250,00
28.	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	374.213,11	563.150,00	1.285.000,00
29.	Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände			
30.	Einzahlungen für Sachanlagen		466.500,00	
31.	Einzahlungen für Finanzanlagen			
32.	Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen			
33.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	72.513,71		
34.	sonstige Investitionseinzahlungen			
35.	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**871.081,38**	**1.047.650,00**	**1.945.250,00**
36.	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	491.612,52	165.500,00	44.500,00
37.	Auszahlungen für Sachanlagen	1.268.665,09	1.230.950,00	2.748.050,00
38.	Auszahlungen für Finanzanlagen			
39.	Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen			
40.	Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten			

Finanzhaushalt 2018

Muster 7 (zu § 3 Abs. 1 Satz 2 GemHVO)

Bezeichnung		Rechn.-Erg. Vorvorjahr 2016	Vorjahr 2017	Planjahr 2018
41.	sonstige Investitionsauszahlungen			350.000,00
42.	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.760.277,61**	**1.396.450,00**	**3.142.550,00**
43.	**Saldo aus der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**- 889.196,23**	**- 348.800,00**	**- 1.197.300,00**
44.	**Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag**	**- 638.606,42**	**- 2.153.350,00**	**- 2.167.650,00**
45.	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten	910.000,00	348.800,00	1.197.300,00
46.	Auszahlungen zur Tilgung von Investitionskrediten	459.445,30	468.460,00	374.010,00
47.	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten**	**450.554,70**	**- 119.660,00**	**823.290,00**
48.	Zunahme der Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde aus der Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	188.816,05	2.273.010,00	1.344.360,00
49.	Abnahme der Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde aus der Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung			
50.	**Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde aus Krediten zur Liquiditätssicherung**	**188.816,05**	**2.273.010,00**	**1.344.360,00**
51.	Abnahme der Forderungen gegenüber der VG aus dem Zahlungmittelbestand			
52.	Zunahme der Forderungen gegenüber der VG aus dem Zahlungsmittelbestand			
53.	Veränderung der Forderungen gegenüber der VG aus dem Zahlungsmittelbestand			
54.	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**639.370,75**	**2.153.350,00**	**2.167.650,00**
55.	Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	1.737.772,28		
56.	Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	1.738.536,61		
57.	Saldo Durchlaufende Gelder	- 764,33		
58.	Verwendung des Finanzmittelüberschusses / Deckung des Finanzmittelfehlbetrags	638.606,42	2.153.350,00	2.167.650,00

	Bes.-Gruppe / Entgeltgruppe	Zahl der Stellen für das Haushaltsjahr 2018	Zahl der Stellen für das Haushaltsvorjahr Soll 2017	Zahl der Stellen für das Haushaltsvorjahr Ist am 30.06. 2017	Stellenvermerke und Erläuterungen
A. Verwaltung					
Teilhaushalt: (1) Teilhaushalt 1					
Tariflich Beschäftigte					
Arbeitnehmer/in	Egr. S 11 b	1,500	1,000	1,000	
Arbeitnehmer/in	EGr. S 8a	9,270	5,980	6,980	
Arbeitnehmer/in	EGr. S 8a	0,000	0,490	0,000	Springerin
Arbeitnehmer/in	EGr. S 8a	0,570	0,570	0,570	Überleitung
Arbeitnehmer/in	EGr. S 8a	5,140	6,140	5,140	Überleitung aus Egr. S 6
Arbeitnehmer/in	EGr. S 8a	1,000	1,000	1,000	Überleitung aus S 6
Arbeitnehmer/in	EGr. S 8a	0,570	1,140	0,570	Überleitung nach Egr. S 8a
Arbeitnehmer/in	EGr. S 8a	1,000	1,000	1,000	Überleitung von Egr. S 6
Arbeitnehmer/in	EGr. S 8a	1,500	1,500	1,500	Überleitung von S 6
Arbeitnehmer/in	EGr. S 4	1,000	1,000	0,590	Überleistung aus EGr. 5
Arbeitnehmer/in	EGr. S 9	1,750	1,500	1,750	
Arbeitnehmer/in	EGr. S 9	1,000	1,000	1,000	Überleitung aus Egr. S 7
Arbeitnehmer/in	EGr. S 10	1,000	1,000	1,000	Überleitung aus EGr. 8 Freistellungsphase ab 01.11.2014
Arbeitnehmer/in	EGr. S 13	2,000	2,000	2,000	
Arbeitnehmer/in	EGr. S 13	1,000	1,000	1,000	Überleitung aus Egr. S 10 in 2017
Arbeitnehmer/in	EGr. 1	0,950	1,180	0,950	
Arbeitnehmer/in	EGr. 2	3,569	3,489	3,119	
Arbeitnehmer/in	EGr. 5	1,000	1,000	1,000	
Arbeitnehmer/in	EGr. 5	7,500	8,000	7,000	
Arbeitnehmer/in	EGr. 6	2,000	2,000	2,000	
Arbeitnehmer/in	EGr. 6	0,220	0,220	0,220	Freistellung Personalrat ab 2014
Arbeitnehmer/in	EGr. 7	1,000	1,000	1,000	
Arbeitnehmer/in	EGr. 9	2,000	2,000	2,000	
Auszubildende	EGr. S 2	0,500	0,500	0,000	
Auszubildender	Ausbildungsve	1,000	1,000	1,000	
Berufspraktikantin	pauschal	2,000	2,000	2,000	
Praktikant/in freiw. soz. Jahr	pauschal	3,000	3,000	1,000	
Summe Tarifbeschäftigte Teilhaushalt (1)		***53,039***	***51,709***	***46,389***	
Summe Tarifbeschäftigte Verwaltung		**53,039**	**51,709**	**46,389**	
Summe Beamte und Tarifbeschäftigte Verwaltung		**53,039**	**51,709**	**46,389**	

1. Nachtragsplan

	Bes.-Gruppe / Entgeltgruppe	Zahl der Stellen für das Haushaltsjahr 2018	Zahl der Stellen für das Haushaltsvorjahr Soll 2017	Zahl der Stellen für das Haushaltsvorjahr Ist am 30.06. 2017	Stellenvermerke und Erläuterungen
B. Sondervermögen					
Eigenbetrieb Stadthalle					
Tariflich Beschäftigte					
	EGr. 9a	1,000	0,000	1,000	
	EGr. 2	1,060	1,060	1,030	
	EGr. 3	0,530	0,530	0,530	
	EGr. 5	0,500	1,570	2,070	
	EGr. 6	1,570	1,000	1,000	
	EGr. 7	1,000	0,000	0,000	
	EGr. 10	0,000	1,000	0,000	
	EGr. 11	1,000	1,000	1,000	
Summe Tarifbeschäftigte		***6,660***	***6,160***	***6,630***	
Summe Eigenbetrieb Stadthalle		**6,660**	**6,160**	**6,630**	
Summe Beamte Sondervermögen		**0,000**	**0,000**	**0,000**	
Summe Tarifbeschäftigte Sondervermögen		**6,660**	**6,160**	**6,630**	
Summe Beamte und Tarifbeschäftigte Sondervermögen		**6,660**	**6,160**	**6,630**	
C. Zusammenfassung					
Beamte Verwaltung und Sondervermögen		**0,000**	**0,000**	**0,000**	
Tarifbeschäftigte Verwaltung und Sondervermögen		**59,699**	**57,869**	**53,019**	
Summe		**59,699**	**57,869**	**53,019**	

Filtereinstellungen:

1. Nachtragsplan